

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die beiden Schützen

Lortzing, Albert

Karlsruhe, [ca. 1878]

14. Duett

[urn:nbn:de:bsz:31-82058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82058)

Wilhelm und Schwarzbart.

Thu' uns die Liebe, sonst seht es Hiebe,
Elender Wicht.

Sahst Du uns schon?

Peter.

Nein, nimmermehr!

Wilhelm und Schwarzbart.

Nun pack' Dich davon.

Peter.

Bitte recht sehr.

Karoline.

Bist du bereit? sei doch gescheidt.

Peter.

Welch tolles Zeug! Weiß ich, was ich soll?

Karoline.

Rede!

Wilhelm und Schwarzbart.

Nein, schweig! pack' Dich fort.

Peter.

Ich zitt're, ich bebe,
So wahr, als ich lebe,
Sie sind Alle toll.

Karoline.

Ihm Trost zu bereiten &c.

Peter.

Gefahr zu vermeiden &c.

Wilhelm.

Den Ort soll ich meiden &c.

Schwarzbart.

Gefahr zu vermeiden &c.

Nr. 14. Duett.

Gustav.

Wofür mein Herz in Sehnsucht flammet,
Was unaufhörlich ohne Ruh

Zur Sehnsucht dieses Herz verdammet,
 Bist ewig Du.
 Wenn Blumen meinem Pfad entsprossen,
 So dank' ich nur allein sie Dir;
 Du trocknest nur, wenn Thränen fließen,
 Sie tröstend mir.

Karoline.

In Dich ich mein Vertrauen setze,
 Beständigkeit des Herzens Zier,
 Sie, die mehr werth, als alle Schätze
 Wohnt sie in Dir?
 Du öffnest mir ein neues Leben,
 Und sel'ge Träum' umgaukeln mich,
 Ich wünsche länger nur zu leben,
 Allein für Dich.

Beide.

Du bist nun meines Lebens Sonne,
 Nach der das Herz mich magisch zieht,
 Und ohne Dich mir keine Wonne
 Auf dieser Erd' erblüht.
 Du öffnest mir ein neues Leben,
 Und sel'ge Träum' umgaukeln mich,
 Ich wünsche länger nur zu leben,
 Allein für Dich.

Nr. 15. Septett.

Gustav.

Stille Nacht, in deines Schattens Kühle,
 Und von keinem Späherblick belauscht,
 Möcht' ich tauschen jene Hochgefühle,
 Die mich liebeglühend heut berauscht!
 An Liebchens Brust
 Winkt Götterlust,
 Ist man sich treuer Lieb' bewußt.
 Hier hab' ich sie verlassen.
 Ob sie wohl meiner harret.